



Stipendiatenkonzert der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Eine spannende Begegnung mit jungen Hoffnungsträgern der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) und der Hochschule für Musik Würzburg (HfM)

Dienstag 8. Februar 2011

19.30 Uhr im Kleinen Saal der HfMDK

Escherheimer Landstraße 29-39 60322 Frankfurt

Mittwoch 16. Februar 2011

20.00 Uhr im Kleinen Saal der HfM

Hofstallstraße 6-8 97070 Würzburg

Eintritt frei

In einem gemeinsamen Konzert stellen sich Stipendiaten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Hochschule für Musik Würzburg vor. Auf dem Programm stehen Werke des Barock – unter anderem von Johann Sebastian Bach, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel – sowie der Neuen Musik von Arne Nordheim und Thomas Demenga.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben mit ihren jungen Jahren schon einiges erreicht, denn die Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes ist für Studierende wohl die höchste Anerkennung, die sie während der Zeit ihres Studiums bekommen können. Studierende bewerben sich nicht selbst, sondern werden von einem Fachlehrer vorgeschlagen. Nach einer hausinternen Vorauswahl kann eine Musikhochschule – je nach ihrer Größe – pro Jahr vier bis sechs Kandidaten zum zentralen Auswahlverfahren entsenden. Auf den Vortrag eines repräsentativen Programms folgt ein Gespräch mit der Kommission, die sich aus Professoren deutscher Hochschulen zusammensetzt. Über die exzellente fachliche Qualifikation hinaus wird ein hohes Maß gesellschaftlicher Verantwortung und übergreifender Reflexion erwartet:

„Die Studienstiftung fördert die Hochschulbildung junger Menschen, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und deren Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen.“ (zitiert aus der Satzung der Studienstiftung des Deutschen Volkes)